



A. Hartleben's Verlag.



Z

Soeben erschienen:

== Heft 1 ==

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik.

Zweiunddreißigster Jahrgang 1909—1910.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von
Professor Dr. Friedrich Amlauf, Wien.

In 12 Monatsheften à 1 M. 15 Pf. Pränumerationspreis 13 M. 50 Pf.

Heft 1. 1 M. 15 Pf. ord., 85 Pf. netto. (In jeder Anzahl à cond. zu Diensten.)

Ansichtsschleifen, Prospekte gratis.

Keine geographische Zeitschrift orientiert über alle Gebiete der Erdkunde in gleichem Maße wie die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“. In jedem Hefte bringt dieselbe Originalaufsätze aus der Länder- und Völkerkunde, Berichte über die neuesten Fortschritte der astronomischen und physikalischen Geographie, biographische Artikel über hervorragende zeitgenössische Geographen und Reisende, zahlreiche kleine Mitteilungen über geographische Neuigkeiten von der ganzen Erde, Vereinsnachrichten und Bücheranzeigen. Dazu kommen zahlreiche Illustrationen nach photographischen Aufnahmen sowie sorgfältig ausgeführte Karten. Das soeben erschienene 1. Hefte, Beginn des XXXII. Jahrganges, weist folgenden interessanten Inhalt auf:

Einiges über das interne Leben der Eingeborenen Liberias. Von Hans Fischer in Pankow bei Berlin. (Mit einer Karte im Texte.) — Aus dem östlichen Thessalien. Von Fritz Milert in Sprottau. (Mit 4 Abb.) — Nahewanderungen. Von Wilhelm Penz in Hamburg. (Mit 3 Abb.) — Die neuen Silberlager in Kanada. Von C. F. Lane in Montreal, Kanada. — Astronomische und physikalische Geographie. Merkwürdige Beobachtungen über das Jodiatallicht. — Erdbeben in China. — Politische Geographie und Statistik. Das Kabelnetz der Erde und der überseeische Nachrichtenverkehr im Jahre 1909. (Mit einer Karte.) — Geographische Nekrologie. Todesfälle. Dr. J. D. C. Schmelz. (Mit Porträt.) — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische und verwandte Vereine. — Vom Büchertisch. — Eingegangene Bücher, Karten etc. — Kartenbeilage: Das Kabelnetz der Erde. Äquatorialer Maßstab 1:85 000 000.

Die weite Verbreitung der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ erklärt sich aber nicht bloß durch ihren reichen, gebiengen Inhalt, sondern auch durch den ungemein niedrigen Bezugspreis.

Der Anflug und die sich immer mehrende Teilnahme, welche dieses Unternehmen, das die Verallgemeinerung des geographischen Wissens anstrebt, schon seit vielen Jahren in der gebildeten Welt findet, sind vollgültige Beweise, daß es die rechten Wege wandelt. Die Zeitschrift wird auch fernerhin in gleichem Geiste fortgeführt werden, unterstützt und gefördert durch die stattliche Zahl bekannter und bewährter Mitarbeiter, und sich mehr und mehr zu einem geographischen Zentralorgan heranbilden.

Wir bitten, das erste Hefte, das typographisch sehr schön hergestellt ist, recht zahlreich zur Ansicht an Interessenten zu versenden, zu welchen besonders auch die verschiedenen Lehranstalten gehören.

Jedes Hefte ist mit einer Karte versehen, welche die neuesten Errungenschaften auf dem geographischen Gebiete wiedergibt; im Text, Abbildungen, Karten leistet diese Zeitschrift stets vorzügliches.

Heft 1 beliebig à cond., ab 11/10 Kontinuation gratis, resp. Gutschrift. Gutschrift aller bei Versendung oder Kolportage verlorengehenden ersten Hefte. In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; bar 33 1/3%, 11/10 Exemplare.

Wollen Sie gütigst verlangen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.